



Pressemitteilung

20. August 2021

Erfolgreiche Sonderimpfaktion in der Merziger City

Merzig. 66 Menschen haben sich bei einer Sonderimpfaktion des Klinikums Merzig in der City impfen lassen, darunter auch eine Reihe von Kindern und Jugendliche, die spontan mit ihren Eltern gekommen waren. Eine vorherige Anmeldung war nicht erforderlich. 36-mal wurde der Wirkstoff von BioNTech/Pfizer verabreicht, 30-mal der von Johnson & Johnson. Christian Finkler, stellvertretender Verwaltungsdirektor des Klinikums, sprach anschließend von einem „großen Erfolg“. Viele Impfwillige hätten schon früh vor dem Aktionszelt in der Fußgängerzone angestanden.

Durchgeführt wurden die Impfungen von Hans-Peter Schumacher, pflegerischer Leiter der Intensivstation des Klinikums, und von Gesundheits- und Krankenpflegerin Anja Weisgerber. Zuvor waren die Patienten vom ärztlichen Leiter der Notaufnahme Dr. Hauke Täger ausführlich aufgeklärt worden. Qualitätsmanager Ulrich Kiefer und die Verwaltungsmitarbeiterinnen Clara Wehner und Jennifer Werwai sorgten für den geordneten Ablauf und die Dokumentation.

Veranstaltet wurde die Sonderimpfaktion vom Klinikum in Kooperation mit der Stadt Merzig. Bürgermeister Marcus Hoffeld, der sich vor Ort selbst ein Bild machte, lobte die gute Zusammenarbeit und das außergewöhnliche Engagement des Klinikums: „Das hier ist eine gute und wichtige Sache für uns alle“.

(Bildtext)

Hans-Peter Schumacher, pflegerischer Leiter der Interdisziplinären Intensivstation des Klinikums Merzig, zeigt wie geimpft wird, aufmerksam beobachtet von Dr. Hauke Täger (l.), Bürgermeister Marcus Hoffeld und Christian Finkler (r.).

*Fotos: SHG/Harald Kiefer
20 August 2021*